



EVAL-INFO-SYSTEM (EIS)

Das Informations-System der Zukunft: Systematisch Richtung Wahrheit
The information system of the future: systematically towards truth

Komplettes Original der USA:

https://nsarchive.gwu.edu/briefing-book/russia-programs/2017-12-12/nato-expansion-what-gorbachev-heard-western-leaders-early?utm_source=substack&utm_medium=email

NATO-Erweiterung-Was Gorbatschow hörte-Doku23

Hinweis: für eilige Leser wurden wichtige Passagen von EVAL rot markiert

Dokument 23

[Aufzeichnung des Gesprächs zwischen Michail Gorbatschow und Helmut Kohl, Moskau \(Auszüge\).](#)

15. Juli 1990

Quelle

Mikhail Gorbatschow i germanskii vopros, herausgegeben von Alexander Galkin und Anatoli Chernyaev, (Moskau: Ves Mir, 2006), S. 495-504

Dieses Schlüsselgespräch zwischen Bundeskanzler Kohl und Präsident Gorbatschow gibt die endgültigen Parameter für die deutsche Einigung fest.

Kohl spricht immer wieder von der neuen Ära der Beziehungen zwischen einem vereinten Deutschland und der Sowjetunion und wie diese Beziehung zur europäischen Stabilität und Sicherheit beitragen würde. **Gorbatschow fordert Zusicherungen zur Nichtexpansion der NATO:** „Wir müssen über die Nichtverbreitung der NATO-Militärstrukturen auf dem Territorium der DDR sprechen und die sowjetischen Truppen dort für eine bestimmte Übergangszeit aufrechterhalten.“ Der sowjetische Führer bemerkt früher in dem Gespräch, dass die NATO bereits begonnen hat, sich selbst zu verändern. **Für ihn bedeutet das Versprechen der NATO, das Territorium der DDR im Geiste nicht zu erweitern, dass die NATO die sowjetische Kompromissbereitschaft in Deutschland nicht ausnutzen würde.** Er fordert auch, dass der Status der sowjetischen Truppen in der DDR für die Übergangszeit „reguliert“ wird. Sie sollte nicht in der Luft hängen, sie braucht eine Rechtsgrundlage.“ Er übergibt Kohl-Sowjet-Argumente für einen vollwertigen sowjetisch-deutschen Vertrag, der solche Garantien enthalten würde. Er will auch Hilfe bei der Verlegung der Truppen und dem Bau von Wohnungen für sie. Kohl verspricht dies, solange diese Hilfe nicht als „Programm der deutschen Hilfe für die sowjetische Armee“ ausgelegt wird.

In Bezug auf die Zukunft Europas spielt Kohl auf die NATO-Transformation an: „Wir wissen, was die NATO in der Zukunft erwartet, und ich denke, Sie sind jetzt auch im Wissen.“ Kohl betont auch, dass Präsident Bush sich der sowjetischen deutsch-deutschen Abkommen bewusst und unterstützt und eine

Schlüsselrolle beim Aufbau des neuen Europas spielen wird. Tschernjakajew fasst dieses Treffen in seinem Tagebuch für den 15. Juli 1990 zusammen: „Heute – Kohl. Sie treffen sich im Schechtel-Haus in der Alexei Tolstoy Street. Gorbatschow bestätigt seine Zustimmung zum vereinten deutschen NATO-Eintritt. Kohl ist entschlossen und durchsetzungsfähig. Er führt ein sauberes, aber hartes Spiel. Und es ist nicht der Köder (Darlehen), sondern die Tatsache, dass es sinnlos ist, hier zu widerstehen, es würde gegen die Strömung der Ereignisse gehen, es wäre im Gegensatz zu genau den Realitäten, auf die sich M.S. gerne bezieht. [14\]](#)